

# Kehr um, komm heim

**Ref.:** Kehr um, komm heim, der Vater wartet schon.  
Er wartet auf dich, du verlorener Sohn.  
Er wartet auf dich, du verlorener Sohn.

**1)** Der erste verlorene Sohn bist du nicht,  
der zum Vater nach Hause kommt und spricht:  
Verzeih meine Schuld, denn ich lebte verkehrt.  
Mich dein Kind noch zu nennen, bin ich nicht wert.

**2)** Wie damals den Sohn nimmt Gott dich in den Arm.  
Das hat er schon millionenfach getan.  
Den Neustart zu wagen, das lernst du als Christ,  
weil der Herr im Vergeben großartig ist.

**3)** Der Vater lädt ein, denn wir feiern ein Fest,  
bei dem er es so richtig krachen lässt.  
Er jubelt: Mein Sohn, er war tot und verlor,  
doch nun lebt er und ist jetzt wiedergeboren.

**Text:** Theo Lehmann, Jörg Swoboda

**Melodie:** Jörg Swoboda

**Bibelstelle:** Lukas 15, Markus 1,15